

## Premiere für Tino Weiss

**Tino Weiss hat sich dank Birdies auf den letzten beiden Löchern im Golfclub Breitenloo den Titel eines Schweizer Profimeisters gesichert. Bei den Senioren triumphierte Helmuth Schumacher.**



Tino Weiss (l.) und Helmuth Schumacher

Chance beraubte, missriet Chopard im kurzen Spiel zuviel, als dass er Weiss hätte gefährden können.

Der Golfclub Breitenloo scheint Tino Weiss (GC Küssnacht) Glück zu bringen. Vor sieben Jahren hatte er in Oberwil ZH noch als Amateur das Swiss Orientale gewonnen, nun feierte er auf dem idyllischen Par-72-Parcours exakt 367 Tage nach seinem Übertritt ins Profilager seinen ersten Erfolg als Berufsgolfer. Der 25-Jährige entschied die Swiss PGA Championship mit dem Gesamtscore von 203 Schlägen (13 unter Par) für sich. „Es war kein billiger, geschenkter Sieg. Ich bin stolz darauf, dass ich unter Druck eine gute Leistung zeigte“, sagte Weiss. Der Schwyzer, der am ersten Tag mit einer 66er-Runde einen Platzrekord aufgestellt hatte, bestritt die Schlussrunde gemeinsam mit Fredrik Svanberg und Alexandre Chopard. Während der Bündner, amtierender Matchplay-Champion, sich durch diverse Fehlschläge seiner



Tino Weiss auf dem 18. Green

Siegprämie von 6300 Franken wegen: „Dieser Sieg gibt mir einen richtigen Motivationsschub für die Qualifying School.“ Nächste Woche will er in Bogogno die erste Stufe des dreistufigen Qualifikationsturniers für die European Tour überstehen – genau wie Nicolas Sulzer. Auch der 31-Jährige reist mit Zuversicht nach Norditalien: „Die Form stimmt, die Swiss PGA Championship war eine ideale Vorbereitung.“

### Starker Golflehrer

Alec Roberts, Golflehrer im Golfpark Moossee bei Bern, vermochte sich mitten in den Playing Pros zu klassieren. Der Engländer, der seit sechs Jahren in der Schweiz wohnt, belegte mit vier Einheiten Rückstand gemeinsam mit Fredrik Svanberg Platz 3. „Derartige Turniere sind eine gute Abwechslung zum Alltag. Ich habe mein Ziel, mich in den Top 5 zu klassieren, erreicht.“ In der Endphase schnupperte der 37-Jährige gar am Sieg, doch nach dem 16. Loch war der Traum ausgeträumt. „Ich habe zu aggressiv gespielt und dies mit einem Bogey bezahlt.“

### Titel an Schumacher

Der Titel bei den Senioren ging an Helmuth Schumacher. Der für den GC Lucerne spielende Bündner zeigte in der Schlussrunde eine brillante Leistung: Mit 70 Schlägen überholte er Ken Holden und hielt Tony Price in Schach – im Seniorenfeld war es sonst die ganze Woche keinem anderen gelungen, den Platzstandard zu unterbieten. Während Price vor Erwin Vonlanthen letztlich Platz 2 belegt, fiel Holden, der vor dem Schlusstag noch geführt hatte, mit einer 82er-Runde auf Rang 5 zurück.

### Patt nach 16. Löchern

Doch Gefahr drohte aus dem vorletzten Flight: Nach dem 16. Loch, an dem Tino Weiss ein Bogey hinnehmen musste, hatte Nicolas Sulzer aufgeschlossen. Beide lagen zu diesem Zeitpunkt bei 11 unter Par, und beiden gelang der Annäherungsschlag auf das 17. Green ausgezeichnet. Doch während der Genfer einen Lipout zu beklagen hatte, realisierte der Zürcher zehn Minuten später das Birdie. Auch am Schlussloch verpasste Sulzer das Birdie ganz knapp; er musste sich daher mit Platz 2 und der Egalisierung des Platzrekords begnügen. Weiss sicherte sich den Meistertitel mit Stil und einem Birdie: Der Ball fand nach einem perfekten Drive, einem ausgezeichneten Approach und einem präzisen Putt den Weg ins Loch. Es sei ihm gelungen, bis zum Schluss ruhig zu bleiben, obwohl viele Birdie-Putts nicht gefallen seien. „Ich habe heute besser Golf gespielt als beim Platzrekord“, stellte er fest. Auch Sulzer war mit sich zufrieden, er sprach von einer „sehr soliden Leistung“.

### Ideale Vorbereitung

Tino Weiss hatte nach seinem missglückten Auftritt in Crans-Montana im GC Breitenloo zuerst gar nicht antreten wollen. Doch eine Einheit mit Trainer Stefan Gort wirkte Wunder und führte zum Umdenken. Nun ist er froh, sich zur Teilnahme entschlossen zu haben – nicht nur der